

Faxantwort (072 43) 3 21 - 3 49

Anmeldung

Fachtagung

CORPORATE RISKMANAGEMENT

21. OKTOBER 2004, MÜNCHEN

Ja, ich/wir nehme(n) am 21. Oktober 2004 zu einem Preis von € 280,- (+16% MwSt.) teil:

Teilnehmer 1:

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
email:
Unterschrift: (Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden):

Teilnehmer 2:

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
email:
Unterschrift: (Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden):

Rechnungsadresse

Firma:
Vorname / Name:
Straße:
PLZ / Ort:

So melden Sie sich an

telefonisch: (072 43) 3 21 - 3 44 (Elfriede Beskidt)

per Fax: (072 43) 3 21 - 3 49

per E-Mail: elfriede.beskidt@schleupen.de

bei Anmeldung per E-MAIL bitte unbedingt den/die Namen des/der Veranstaltungsteilnehmers sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer angeben!

Termin

21. Oktober 2004
09:00 – 09:30 Uhr Registrierung
09:30 – ca. 16:30 Uhr Fachtagung

Ort

Kempinski Hotel Vier Jahreszeiten
Maximilianstraße 17
D-80539 München
Tel: + 49 (0) 89 21 25-0
Fax: + 49 (0) 89 21 25-2000
<http://www.kempinski-vierjahreszeiten.de/>

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung.

Gebühr

€ 280,- (+16% MwSt.)/Frühbuchergebühr bis zum 30.09.04. € 240,- je Teilnehmer

Die Gebühr beinhaltet eine Dokumentation, ein Mittagessen sowie Kaffeepause und Seminargetränke.

Zimmerreservierungen

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht in dem Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel vor.
Stichwort: *Schleupen AG*

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bei Stornierung ab dem 15.10.2004 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. Bitte nehmen Sie Ihre Abmeldung schriftlich vor. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über Ihre Risikomanagement-Software R2C_risk to chance.

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
email:
Unterschrift:

Einladung zur:



7. Fachtagung CORPORATE RISKMANAGEMENT 21.10.2004, München

**DIE ERFOLGSFAKTOREN DES RISIKOMANAGEMENTS:
PROZESSE, PERSONEN, PSYCHOLOGIE**



Referenten:

BERND SAITZ – PRICEWATERHOUSECOOPERS GMBH

THOMAS GILKE – CAPGEMINI DEUTSCHLAND GMBH

DR. THOMAS ROTH – BIEREND, ZELLER & PARTNER AG

CLEMENS THUM – BODENSEWERK GERÄTECHNIK GMBH

HERBERT C. FREY – RISK!MIND

ULRICH PALMER – SCHLEUPEN AG


SCHLEUPEN AG

RiskNET[®]

Zu einem erfolgreichen, unternehmensweiten Risikomanagement gehört heute mehr als nur die Kenntnis grundlegender, regulatorischer Anforderungen. Anders ausgedrückt stellt die Kenntnis von KonTraG, TransPuG et. al. lediglich eine notwendige jedoch keine hinreichende Bedingung dar. Der zunehmende Reifegrad von Risikomanagement-Prozessen in deutschen und internationalen Firmen lenkt das Augenmerk zunehmend auf weitere, kritische Erfolgsfaktoren. Nachdem die ersten Jahre ab 1998 bestimmt waren durch Fragen nach der grundsätzlichen Notwendigkeit eines solchen Prozesses, richtet sich der Focus

heute zunehmend auf Fragestellungen, die einen direkten Bezug zur praktischen Umsetzung haben. Mögliche Anforderungen der Zukunft sind dabei genauso von Interesse wie Techniken zur Entwicklung einer der Akzeptanz zu Grunde liegenden Risikokultur. Im Rahmen dieser Fachtagung werden deshalb unterschiedliche Lösungsansätze präsentiert, welche im praktischen Betrieb verprobt wurden. Der Diskussion unter allen Teilnehmern soll dabei besonderer Stellenwert beigemessen werden.

R2C_risk to chance zur Unterstützung ihres Risikomanagement-Prozesses entschieden.

RiskNet ist der führende Wissenspool zu den Themen Risikomanagement, Krisenmanagement und IT-Sicherheit. RiskNet wurde 1997 gegründet und wird zur Zeit monatlich von 100.000 Menschen gelesen. RiskNet versteht sich als offene Kommunikationsplattform rund um die Themen Risikopolitik, Risikoanalyse, -kontrolle, -steuerung und -finanzierung, Risk Management Informationssysteme sowie Methoden im Bereich Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken. RiskNews ist das Fachmagazin von RiskNet zum Thema Risikomanagement.

hat sich dort vor allem mit Themen aus dem Bereich der Persönlichkeitspsychologie und Problemlöseforschung beschäftigt. Danach leitete er 8 Jahre den Psychologischen Dienst des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg. Seit 1994 ist er Gesellschafter und Mitarbeiter der Unternehmensberatung Bierend, Zeller & Partner AG. Er leitet dort das Geschäftsfeld Human Resources Management. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Begleitung von Changeprozessen, Systemorientiertes Management, Diagnose und Gestaltung der Unternehmens- und Führungskultur.

HERBERT C. FREY, MBA & Betriebsökonom HWV, ist unabhängiger Unternehmensberater und Geschäftsführer der Firma RISK-MIND, die auf die Entwicklung von quantitativen Risikoanalysemodellen spezialisiert ist. RISK-MIND ist eine eingetragene Marke beim Deutschen Patentamt in München. Herbert C. Frey verfügt über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Entwicklung und Einführung von quantitativen Risikoanalyseinstrumenten im Underwriting von Versicherungsgesellschaften. Zur Anwendung der Monte Carlo Simulation in der Praxis bietet Herr Frey entsprechende Seminare an. Herbert C. Frey ist der Betreiber der Internet-Seite: www.riskmind.com. Vor seiner Selbstständigkeit war Herr Frey bei der XL Winterthur International und bei GERLING in verschiedenen Positionen im In- und Ausland tätig.

ULRICH PALMER, Dipl. Wirtschaftsingenieur, leitet die Bereiche Entwicklung und Dienstleistung in der Business Unit Risikomanagement der Schleupen AG. Unter seiner Führung wurde die Risikomanagement-Software R2C_risk to chance entwickelt. Zuvor war er im Finanzcontrolling der dm-drogeriemarkt GmbH & Co. KG und bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Lipfert GmbH (PWC) tätig.

Die Veranstalter

Die Schleupen AG wurde 1970 als Softwarehaus durch Leo Schleupen in Karlsruhe gegründet. Mit Fokus auf komplette, maßgeschneiderte Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft, steuerberatende Berufe, Kommunalverwaltungen und das Risikomanagement ist das Unternehmen seit über 30 Jahren erfolgreich in der IT-Branche tätig. Ausgehend von bundesweit sechs Standorten werden heute über 2.000 Kunden betreut. Die branchenunabhängige Risikomanagement-Software R2C_risk to chance basiert auf modernsten Software-Technologien und ist durch die Web-Fähigkeit für das mittelständische Unternehmen so gut geeignet wie für den weltweit operierenden Konzern. Über 90 Unternehmen haben sich in Deutschland und der Schweiz für

Die Referenten

WP STB BERND SAITZ ist Partner bei PricewaterhouseCoopers und leitet dort den Bereich Risk & Value Management. Seine Themenschwerpunkte sind unternehmensweites Risikomanagement, Corporate Treasury, Unternehmenssteuerung sowie internes und externes Reporting. Er betreut Mandanten im Mittelstand und zahlreiche international tätige Konzerne. Er ist Mitglied im Vorstand des Verbandes Deutscher Treasurer e.V. Herr Saitz absolvierte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Gießen und war vor PwC für KPMG tätig, wo er neben Industrieunternehmen auch Großbanken zu Systemfragen in Handel und Abwicklung betreute. Er ist seit vielen Jahren Fachautor, Referent und Trainer zum Finanzwesen und Risikomanagement.

THOMAS GILKE, Diplom-Betriebswirt (BA), war mehrere Jahre tätig als Prozessmanager und Projektleiter bei einer großen europäischen Handelsgruppe. Seit 1999 ist er Management-Berater bei der Capgemini Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Risikomanagement, Controlling und Prozessreorganisation.

CLEMENS THUM, Diplom-Betriebswirt (BA), ist seit 1999 Leiter des Bereiches Finanz- und Rechnungswesen bei der Bodenseewerk Gerätetechnik GmbH. Zuvor hat er als DV-Koordinator die Einführung verschiedener SAP-Module und als Controller das Ergebnis-, Projekt- und Kostencontrolling verantwortet. In seiner heutigen Funktion war er 2002/03 zuständig für das Projekt „Einführung eines Risikomanagementsystems“ und ist seither Mitglied im Risiko-Komitee.

DR. THOMAS ROTH, Diplompsychologe, ist Organisationsberater und Führungskräfte-trainer. Nach dem Studium war er in der Forschung und Lehre an der Universität Göttingen tätig und

9.30 BIS 9.40 BEGRÜSSUNG

Arno Petzoldt – Schleupen AG

MODERATION

Jörg Neddermann – Schleupen AG

9.40 BIS 10.25 GASTVORTRAG

RISIKOMANAGEMENT HEUTE

- VOM RISK REPORTING ZUR INTEGRIERTEN STEUERUNG -

- Der regulatorische Rahmen hat sich weiter entwickelt
 - Von KonTraG zu Sarbanes Oxley und COSO -
- Risikomanagement und Corporate Governance
- Zeitgemäße Umsetzung in Organisation, Systemen, Prozessen und Berichterstattung
 - Wie kann Risikomanagement heute den CEO/CFO unterstützen

Bernd Saitz – PriceWaterhouseCoopers GmbH

10.25 BIS 10.55

Pause mit Kaffee & Tee

10.55 BIS 11.40 GASTVORTRAG

SOFTWAREGESTÜTZTES RISIKOMANAGEMENT IN DER PRAXIS

- Abbildung des gesamten Risikomanagement-Prozesses
- Systematische Risikoidentifikation und -bewertung
- Vollständige Risikoanalyse und -verfolgung
- Standardisiertes Reporting

Ulrich Palmer – Schleupen AG

11.45 BIS 12.25 VORTRAG

R2C_RISK TO CHANCE IN VERBINDUNG MIT DER MONTE CARLO SIMULATION - METHODEN UND NUTZEN DER QUANTITATIVEN RISIKOANALYSE.

- Was ist Monte Carlo Simulation?
- R2C_risk to chance und Monte Carlo Simulation
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Herbert C. Frey - Risk!Mind

12.25 BIS 13.30

Gemeinsamer Mittagstisch

13.30 BIS 14.15 VORTRAG

CHANCEN UND RISIKEN VON RISIKOMANAGEMENT-PROJEKTEN

- Typische Fallstricke bei der Einführung von RM-Systemen erkennen und vermeiden
- Den (Zusatz-) Nutzen von RM-Systemen transparent machen
- Die Integration in vorhandene Strukturen und Prozesse meistern

Thomas Gilke - Capgemini Deutschland GmbH

14.15 BIS 15.00 GASTVORTRAG

PSYCHOLOGIE DES RISIKOMANAGEMENTS

- Typische Probleme bei der Einführung von Risikomanagementsystemen
- Mechanismen im Denken, die die Wahrnehmung und Bewertung von Chancen und Risiken steuern
- Der Einfluss der Unternehmenskultur auf die Bereitschaft zur Wahrnehmung und Kommunikation von Risiken
- Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Implementierung von Risikomanagementsystemen

Dr. Thomas Roth - Bierend, Zeller & Partner AG

15.00 BIS 15.20

Kaffeepause

15.20 BIS 16.05 GASTVORTRAG

RISIKOMANAGEMENT IN EINEM PROJEKT DOMINIERTEN UNTERNEHMEN - ASPEKTE EINES NACHHALTIGEN RISIKOMANAGEMENTS

- Die internen und externen Rahmenbedingungen
- Die praktische Umsetzung im Unternehmen
- Die Kommunikation als Schlüsselfaktor
- Die „gemeinsame Sprache“ und die Risikokultur

Clemens Thum - Bodenseewerk Gerätetechnik GmbH

16.05 BIS 16.30

ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION

